



**RECHENSCHAFTS-
BERICHT 2022**

Oikocredit
Westdeutscher Förderkreis e.V.
Adenauerallee 37
53113 Bonn
Telefon: 0228/6880-280
Telefax: 0228/6880-9280
E-Mail: westdeutsch.oikocredit.de
www.westdeutsch.oikocredit.de

ZUSAMMENHALT IN ZEITEN DES UMBRUCHS

Rechenschaftsbericht des Vorstands und der Geschäftsstelle 2022

2022 stand ganz im Zeichen des Umbruchs. Aufgrund einer Gesetzesänderung musste der Verein die Bewerbung seines treuhänderischen Anlagemodells zum 1. Juni 2022 einstellen. Der Vereinsvorstand und die Geschäftsführung verwendeten viel Kraft darauf, gemeinsam mit Oikocredit International und den anderen Förderkreisen in Deutschland zeitnah ein neues, zeitgemäßes Anlagemodell anzubieten, das den deutschen Regularien entspricht und weniger anfällig für zukünftige Gesetzesänderungen ist. Für die Vermarktung und den Vertrieb des neuen Anlagemodells hat Oikocredit seine deutsche Niederlassung ausgebaut. Die Mitarbeiter*innen arbeiten dezentral an den regionalen Standorten der Förderkreise.

Die strukturellen Veränderungen führten in der Konsequenz auch zu Veränderungen in der Geschäftsstelle, allem voran dem Wechsel in der Geschäftsführung. Geschäftsführer Helmut Pojunkte wechselte zu Oikocredit International, seine Nachfolge trat zum 1.7.2022 Nina Kradepohl an. Zum 1.11.2022 wechselten drei Mitarbeiterinnen des Förderkreises per Betriebsübergang zu Oikocredit Deutschland, arbeiten jedoch weiterhin vom Bonner Standort aus und betreuen von dort aus die Anleger*innen in der Region.

Der Ausbau der deutschen Niederlassung von Oikocredit hat zur Folge, dass sich die Aufgabenschwerpunkte der Geschäftsstelle ebenso wie das Zuschussmodell von Oikocredit verändern. Oikocredit hat sich jedoch in ihrer neuen Satzung, die von der Generalversammlung im Oktober 2022 verabschiedet wurde, eindeutig zur Aufgabe der Förderkreise in der Governance-Struktur bekannt und für ein stärkeres Engagement im Bildungs-

*Vorstand und neue
Geschäftsführerin
bei MV 2022*



bereich ausgesprochen. Unter Beteiligung des Westdeutschen Förderkreises beschäftigten sich mehrere internationale Arbeitsgruppen im 2. Halbjahr 2022 mit möglichen neuen Aufgabenschwerpunkten der Förderkreise und erarbeiteten Konzepte für ein stärkeres Engagement im Bereich „Global Learning for Transformation & Advocacy“ sowie „Capacity Building & Fundraising“. Bis zur Generalversammlung im Juni 2023 soll ein neues Financial Model vorliegen, das die Zuschüsse für die Förderkreise ab 2024 regelt. Auch die Potentiale einer stärkeren Kooperation mit den anderen deutschen Förderkreisen standen in 2022 auf dem Prüfstand. Die Einführung und Etablierung neuer digitaler und agiler Arbeitsweisen und Strukturen ermöglichen seitdem die kooperative Zusammenarbeit und die Nutzung zahlreicher Synergieeffekte.

Der Westdeutsche Förderkreis war und ist bemüht, die veränderten Rahmenbedingungen auf der internationalen und nationalen Ebene als Chance zu begreifen, eigene, regionale Strukturen ebenfalls zu hinterfragen und sinnvolle Veränderungen zu wagen. Dabei ließ und lässt sich der Verein von folgenden Leitfragen leiten:

→ Wie können wir nach dem Wegfall des Treuhandgeschäfts neuen Pioniergeist wecken und neue, insbesondere auch jüngere Menschen für die Vereinsmitgliedschaft und das ehrenamtliche Engagement begeistern?

→ Welche inhaltlichen Schwerpunkte setzen wir, um als entwicklungspolitischer Bildungsverein in der Region stärker wahrgenommen zu werden?

→ Wie schaffen wir es, mit reduzierten personellen Kräften die regionale Präsenz des Vereins zu halten?

→ An welchen Stellen können wir durch eine förderkreisübergreifende Zusammenarbeit noch mehr Synergien nutzen?

Die wesentlichen Kennzahlen in 2022

Das Treuhandvermögen des Westdeutschen Förderkreises belief sich zum Jahresende auf knapp 166,8 Millionen Euro (Vorjahr: 166,9 Millionen). Aufgrund der zeitlichen Verschiebung der Einführung des neuen Anlagemodells auf 2023 lag der Rückgang um knapp 100 TEUR deutlich unter dem prognostizierten Kapitalrückgang von 2,7 Millionen Euro. Aufgrund des Aufnahmestopps sank die Mitgliederzahl ebenfalls leicht. Zum Jahresabschluss zählte der Verein 7.028 Mitglieder, 55 weniger als im Vorjahr. Neben dem Aufnahmestopp macht sich zunehmend auch die hohe Altersstruktur der Mitglieder bemerkbar, die zu steigenden Austrittszahlen führt und durch den Aufnahmestopp nicht ausgeglichen werden konnte. Von den sieben deutschen Förderkreisen ist der Westdeutsche Förderkreis hinsichtlich der Anzahl der Mitglieder und des angelegten Kapitals dennoch der zweitgrößte Förderkreis geblieben. Die Ertragslage war aufgrund geringerer Aufwendungen für Personal und Öffentlichkeitsarbeit (siehe Gewinn- und Verlustrechnung) deutlich besser als geplant.



Vortrag von Prof. Ulrich von Weizsäcker in Saarbrücken

TeeTasting in Kooperation mit TeeGschwendner (unten)



Oikocredit International

Trotz anhaltender Ungewissheit an den weltweiten Märkten, konnte die ökumenische Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U.A. mit Sitz in Amersfoort / Niederlande (im Weiteren: Oikocredit International) ihr Ergebnis im 3. Quartal 2022 verbessern. Zwar belasteten volkswirtschaftliche Faktoren wie steigende Inflationsraten und Zinssätze die 513 Partnerorganisationen, die daher generell eher zögernd Kredite aufnahmen, dennoch wuchs das Entwicklungsfinanzierungsportfolio von 876 Mio. Euro (30. September 2021) auf 1,05 Mrd. Euro (30. September 2022). Das Portfolio verzeichnete vor allem aufgrund steigender Zinsen und positiver Wechselkurseffekte einen höheren Nettoertrag.

Im größten Kapitalmarkt in Deutschland haben sich die neuen kapitalmarktrechtlichen Vorschriften dämpfend auf Mittelzuflüsse ausgewirkt. Das weltweite Mitgliederkapital sank im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht um

Highlights der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Auch wenn das erste Halbjahr noch von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt war, fanden sich zahlreiche Interessierte zu Online-Events wie dem GUTES GELD Lab oder Geld für alle! Warum Oikocredit gezielt Frauen stärkt ein. In der Region war der Förderkreis mit Vorträgen, Workshops und Diskussionsformaten an Universitäten, Volkshochschulen, in Kirchengemeinden und bei nachhaltigen Filmfestivals präsent. Zudem entwickelte die Geschäftsstelle ein Bildungsformat, das sich speziell an Rückkehrer*innen von internationalen Freiwilligendiensten richtet. Weitere Highlights in 2022 bildeten der Deutschlandbesuch der Regionaldirektorin von Oikocredit Afrika Caroline Mulwa und ein Vortrag des Umweltwissenschaftlers Ernst Ulrich von Weizsäcker, den die Regionalgruppe Saarbrücken organisierte.

Der Ausblick

Da das neue Anlagemodell nicht mehr an eine Vereinsmitgliedschaft gekoppelt ist, ist für 2023 ein weiterer Rückgang der Mitgliederzahlen nicht ausgeschlossen. Dank der stabilen finanziellen Rücklagen, der starken Verbundenheit vieler Mitglieder, der Potentiale der innerdeutschen und internationalen Kooperation und der Erschließung neuer Zielgruppen blicken Vorstand und Geschäftsführung insgesamt jedoch optimistisch in die Zukunft. Mit seiner Vision von einem ökonomischen Bewusstseinswandel und weltweiter Chancengleichheit, trifft die inhaltliche Ausrichtung des Vereins den Puls der Zeit. Eine wichtige Aufgabe in 2023 wird es sein, neue Mitarbeitende für die Geschäftsstelle zu gewinnen und an die neuen Aufgaben heranzuführen.

4,5 Mio. Euro auf 1,121 Mrd. Euro. Die überwiegende Mehrheit der Mitglieder und Anleger*innen blieb der Genossenschaft aber weiterhin treu. Auf der Generalversammlung im Juni wurde eine Dividendenzahlung von 0,5 % für 2021 beschlossen. Die Bilanzsumme lag im 3. Quartal 2022 bei 1,27 Mrd. Euro (Q3 2021: 1,26 Mrd. Euro).

2022 wurden mit der Umsetzung eines neuen Anlagemodells und der neuen wertorientierten Strategie 2022-2026 wichtige Initiativen zur Veränderung der Genossenschaft erfolgreich vorangetrieben. 2023 wird der Einführung des neuen Anlagemodells eine neue Strategie zur Kapitalbeschaffung folgen. Sie zielt darauf ab, dass Investor*innen sich Oikocredit anschließen, um verantwortungsvoll zu investieren und Teil der Investorenbewegung zu werden.

Am 1. Juli nahm das Executive Committee (zu Deutsch: Führungsteam) seine Arbeit auf. Die neue Führungsstruktur zielt unter anderem darauf ab, die Entscheidungsprozesse der Genossenschaft zu optimieren, die Umsetzung der Strategie für 2022-2026 voranzutreiben



und die erfolgreiche Fortführung des Geschäftsbetriebs sowie den Fokus auf nachhaltige soziale Wirkung zu sichern.

Gwen van Berne wurde mit Wirkung vom 9. Mai 2022 zur neuen Direktorin für Finanzen und Risiko und Dave Smit mit Wirkung vom 10. Oktober zum neuen Direktor für Impact Investing ernannt. Beide sind Teil der Geschäftsführung und des Executive Committees. Damit ist das Führungsteam nun vollständig besetzt.

2022 fiel zudem der Startschuss für die Umsetzung der neuen Investitionsstrategie im Globalen Süden. Diese beinhaltet vor allem einen gemeinschaftsorientierten Ansatz. So soll die Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften durch Investitionen in Bereiche wie Wohnungsbau, Bildung und Gesundheit gestärkt werden.

2022 hat mit all seinen Höhen und Tiefen wieder gezeigt, dass die Oikocredit Gemeinschaft auch in schwierigen Zeiten zusammenhält. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Berichts war noch nicht bekannt, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe der Vorstand von Oikocredit International die Auszahlung einer Dividende für das Jahr 2022 vorschlagen wird. Im Juni 2023 wird die Generalversammlung von Oikocredit International über die Verwendung des Ergebnisses beschließen.



Fotoshooting mit Ehrenamtlichen (oben)

Vortrag Uni Köln

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2022**

	2022 in EUR	Vorjahr in EUR
1. Erlöse		
a. Mitgliedsbeiträge	146.872,22	148.094,22
b. Zuschüsse	454.048,00	449.895,00
c. Andere Umsatzerlöse im Sinne des § 277 HGB	98.202,32	74.425,98
	699.122,54	672.415,20
2. Erträge aus Zuwendungen	68.521,31	10.645,87
3. Sonstige betriebliche Erträge	14.334,36	21.055,78
	781.978,21	704.116,85
4. Aufwendungen für Waren	0,00	1,30
5. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	306.878,37	336.467,57
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	64.847,65	67.573,28
	371.726,02	404.040,85
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.649,00	8.007,95
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	75.400,88	108.257,08
b. Reise- und Tagungskosten	11.390,89	3.181,36
c. Raumkosten	21.327,84	23.547,84
d. Verwaltungskosten	76.619,07	79.756,56
e. Sonstige Aufwendungen	18.167,76	22.062,51
f. Geleistete Spenden	30.000,00	0,00
g. Weiterberechnete Aufwendungen	97.397,50	73.496,38
	330.303,94	310.301,73
Zwischenergebnis	77.299,25	-18.234,98
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	7.837,57	17.979,10
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.443,51	1.213,10
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	29.125,40	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.487,43	1.638,08
12. Ergebnis nach Steuern	55.967,50	-680,86
13. Sonstige Steuern	23.771,66	23.572,76
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	32.195,84	-24.253,62

Bilanz

zum 31. Dezember 2022

31.12.2022 in EUR

31.12.2021 in EUR

Aktivseite		
A. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
I. Sachanlagen		
Sonstige Anlagen und Ausstattung	9.110,00	6.809,00
II. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	528.006,16	558.204,34
	537.116,16	565.013,34
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	572,12	1.561,89
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.718,17	38.408,28
2. Sonstige Vermögensgegenstände	175.075,77	162.899,35
	176.793,94	201.307,63
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	618.621,45	528.433,92
	795.987,51	731.303,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.778,00	3.501,85
	1.334.881,67	1.299.818,63
Treuhandvermögen Mitglieder	166.846.140,00	166.930.717,15
Passivseite		
A. Eigenkapital		
I. Vereinskaptal	1.014.142,93	1.014.142,93
II. Gewinnvortrag	212.889,06	237.142,68
III. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	32.195,84	-24.253,62
	1.259.227,83	1.227.031,99
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	46.775,00	58.600,00
	46.775,00	58.600,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	13.280,07	13.156,64
2. Sonstige Verbindlichkeiten	14.698,77	0,00
	27.978,84	13.156,64
D. Rechnungsabgrenzungsposten	900,00	1.030,00
	1.334.881,67	1.299.818,63

